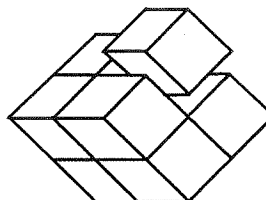


	Fachgebiet									
	A	B	C	D	F	G	H	I	K	
Anwendungsbereich	Stärkungsbemessungen	Stärkungsbemessungen	Fugenarbeiten	Gestrichlungen	Oberflächenbehandlungen, Gleite Asphalt-Deckenschichten im Straßenbau	Asphalt	Tropfschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Feinmaterialien auf Beton, Bodenbelägen	Bauöffnungen für Schichten ohne Bindemittel und für den Einbau	Oberflächen im Erdbau und im Betonbau	
Prüfungsbereich	ZTV E-StB	ZTV Asphalt-StB, ZTV BEA-StB	ZTV Fug-StB	ZTV SoB-StB, ZTV Pflaster-StB, ZTV Beton-StB, ZTV Asphalt-StB, ZTV BEA-StB, ZTV BEB-StB	ZTV BEA-StB	ZTV Asphalt-StB, ZTV BEA-StB	ZTV Beton-StB, ZTV E-StB	ZTV SoB-StB, ZTV E-StB	TV E-StB, ZTV Beton-StB	
0				D0						
1	A1		C1				H1	I1		
2		B2	C2		F2			I2		
3	A3	B3	C3	D3	F3	G3	H3	I3		
4	A4	B4	C4	D4	F4	G4	H4	I4		



IFTA

Ingenieurgesellschaft für
Technische Analytik mbH

IFTA GmbH • Lüscherhofstraße 71-73 • D-45356 Essen

AS Asphaltstraßenanierung GmbH
Gerstenkamp 3
27299 Langwedel

Nach RAP Stra und § 25 LAbfG
anerkanntes Prüfinstitut für
Bitumen • Gesteinskörnungen • Asphalt • Boden
RC-Baustoffe • Industrielle Nebenprodukte
Durch das DIBt notifizierte PÜZ-Stelle
nach BauPG und LaBO

bup



Mitglied im Bundesverband unabhängiger
Institute für bautechnischer Prüfungen e.V.
Gesellschafter der bupZert GmbH

Beratender Gesellschafter:
Prof. Dr.-Ing. Martin Radenberg

4. Juli 2016

PRÜFZEUGNIS

IFTA-Projekt-Nr.: 1605058

Produktbezeichnung: Bitumenemulsion C40B5-S

Auftrag: Erstprüfung gemäß TL BE-StB 15

Auftraggeber: AS Asphaltstraßenanierung GmbH

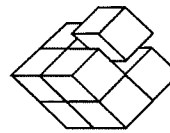
Bezug: Auftrag vom 11. Mai 2016

Probeneingang: 11. Mai 2016

Sachbearbeiter: B. Buscham / M. Gehrke

Hinweise: Dieses Prüfzeugnis besteht aus insgesamt 3 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung der IFTA GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Rückstellprobenlagerung mindestens vier Wochen nach Probeneingang.

- Anschrift: Lüscherhofstr. 71-73, D-45356 Essen • Tel.: 02 01 / 8 36 21-0 • Fax: 02 01 / 8 36 21-10 • E-Mail: mail@ifta-gmbh.de • Internet: www.ifta-gmbh.de
- Geschäftsführender Gesellschafter und stellvertretender Prüfstellenleiter: Heinz-Peter Louis
- Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. Björn Buscham
- Prokurist, stellvertretender Prüfstellenleiter: Dipl.-Ing. Sebastian Louis
- Prokurist, Leiter Ü-Z-Stelle: Dipl.-Chem.-Ing. Peter Jansen
- Bankverbindungen:
National-Bank AG Essen IBAN: DE38 3602 0030 0000 1408 80 BIC: NBAGDE3E
Sparkasse Essen IBAN: DE50 3605 0105 0001 8097 89 BIC: SPESDE33EXXX
- Amtsgericht Essen HRB 7602



Aufgabenstellung

Die TL BE-StB 15 stellen das nationale Anwendungsdokument zur DIN EN 13808:2013 dar und legen die Anforderungen an die Gebrauchseigenschaften kationischer Bitumenemulsionen fest.

Um die Übereinstimmung mit den TL BE-StB 15 nachzuweisen, muss jedes Produkt einer Erstprüfung unterzogen werden.

Die IFTA GmbH wurde von der AS Asphaltstraßensanierung GmbH am 11. Mai 2016 beauftragt, eine solche Erstprüfung an einer Bitumenemulsion C40B5-S durchzuführen.

Untersuchungsproben

Die Untersuchungsproben wurden vom Auftraggeber am 11. Mai 2016 angeliefert.

Prüfungen

Die Untersuchungsergebnisse der für eine Bitumenemulsion C40B5-S erforderlichen Merkmale sind auf nachfolgender Seite aufgelistet.


Beurteilung

Sämtliche zu überprüfenden Merkmale entsprechen den Anforderungen einer Bitumenemulsion C40B5-S gemäß den TL BE-StB 15.

Bemerkung

Diese Erstprüfung hat eine Geltungsdauer von maximal fünf Jahren und verliert ihre Gültigkeit, wenn Änderungen in den Ausgangsstoffen oder im Produktionsprozess eintreten, die signifikanten Einfluss auf eine oder mehrere Gebrauchseigenschaften haben.

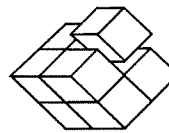
IFTA GmbH



B. Buscham



M. Gehrke



Prüfprogramm C40B5-S gemäß TL BE-StB 15

Merkmal	Anforderung	Ergebnis	Prüfung nach
Bestimmung an der Bitumenemulsion			
Brechverhalten [-]	> 170	181	DIN EN 13075-1
Eindringfähigkeit [min]	ist anzugeben	16	DIN EN 12849
Bindemittelgehalt [M.-%]	38 bis 42	40,8	DIN EN 1428
Ausflusszeit, 2 mm bei 40 °C [s]	≤ 20	16	DIN EN 12846
Siebrückstand 0,5 mm Sieb [M.-%]	≤ 0,5	0,1	DIN EN 1429
Siebrückstand 0,5 mm Sieb nach 7 Tagen [M.-%]	≤ 0,5	0,2	DIN EN 1429
Haftverhalten [%]	≥ 75	80	DIN EN 13614
Bestimmung am rückgewonnenen Bindemittel (DIN EN 13074-1)			
Nadelpenetration bei 25 °C [0,1 mm]	≤ 220	33	DIN EN 1426
Erweichungspunkt Ring und Kugel [°C]	≥ 35	53,6	DIN EN 1427
Bindemittelstabilisierung (DIN EN 13074-2)			
Nadelpenetration bei 25 °C [0,1 mm]	ist anzugeben	30	DIN EN 1426
Erweichungspunkt Ring und Kugel [°C]	ist anzugeben	54,8	DIN EN 1427